

Platz wird in Kürze neu gepflastert

Auf der Baustelle „Auf der Idar“ im Zentrum von Oberstein soll es nach langer Zwangspause am 10. Mai endlich weitergehen

Die Zeit des Wartens ist vorbei: Am Mittwoch, 10. Mai, gehen die Bauarbeiten auf dem Platz „Auf der Idar“ weiter. Rechtzeitig zur Wiederaufnahme liegt auch das gerichtliche Gutachten vor – und dessen Kernaussage ist deutlich: Angesichts gravierender Baumängel könne eine Übernahme der bisherigen Bauleistungen nicht empfohlen werden.

IDAR-OBERSTEIN. Auf ein Neues: Bis Ende Oktober soll

der zentrale Platz der Stadt Idar-Oberstein in neuem Glanze erstrahlen, nachdem sich eineinhalb Jahre dort nichts getan hat. Ein Rechtsstreit zwischen der Staat und dem ersten Auftragnehmer hatte zu einer „untragbaren Situation“ geführt, wie Oberbürgermeister Hans Jürgen Machwirth konstatierte. Ein langwieriges Beweissicherungsverfahren fand jetzt, fast zeitgleich mit der neuerlichen Vergabe der Abdichtungs-

Pflaster- und Gestaltungsarbeiten auf dem Platz Auf der Idar, ein Ende.

Mit dem vorliegenden gerichtlichen Gutachten sei man auf der sicheren Seite, sagte Machwirth gestern Morgen bei einem Gespräch mit Planer Jörg Bill, dem Geschäftsführer der Baufirma, Wolfram Köhler, und den Anliegern. Vor allem Karstadt, aber auch die Kreissparkasse und die Bäckerei/Café Jost sind als direkte Anlieger seit mehr als

zwei Jahren durch die Baustelle stark eingeschränkt.

Damit soll es – wenn alles gut geht – Ende Oktober endlich vorbei sein. Am kommenden Mittwoch und damit zwei Wochen früher als geplant beginnen die neuerlichen Pflasterarbeiten. „Diese Baustelle genießt in unserer Planung absolute Priorität“, sagte Köhler den Anliegern und auch den Vertretern der Stadt zu. „Wir wissen, dass wir in einem sehr sensiblen Bereich arbei-

ten und setzen auf Kommunikation.“ Damit habe man schon in Idar beim Bau der Fußgängerzone gute Erfahrungen gemacht. Erste Auswirkung: Die Silos, in denen der Zement für den Unterbau des Pflasterbelags gemischt wird, stehen nicht mehr auf dem Platz – was mehr Freiraum für Kunden und Passanten offen lässt. (sc)

► Seite 20: „Dichter Zeitplan für Platz Auf der Idar“